

MONOLOG · GEGENWART

Esra: Ich bin nicht aus dem Nichts gekommen. Ich war die ganze Zeit da.*Freier Text von SceneTalent*

Dauer: ca. 2,5 Min · Figur: weiblich · Spielalter: ca. 20–26 · Sprache: Alltagssprache

Situation. Eine Kreuzung in der Innenstadt, Feierabendverkehr. Esra, vierundzwanzig, fährt seit zwei Jahren als Kurierin. Ein großer Geländewagen ist beim Rechtsabbiegen in sie hineingefahren. Sie ist gestürzt, das Vorderrad ist verbogen, der Rucksack mit drei Lieferungen liegt auf der Straße. Der Fahrer ist ausgestiegen, hat kurz gefragt, ob alles okay ist, und telefoniert jetzt mit seiner Versicherung. Sie hört ihn sagen: Die kam aus dem Nichts.

(Eine Kreuzung. Esra, vierundzwanzig, in Radhose und Kurierjacke, sitzt auf dem Asphalt neben einem Fahrrad mit verbogenem Vorderrad. Ihr Knie blutet, die Handflächen sind aufgeschürft. Sie bewegt vorsichtig die Finger, dann den Fuß.)

Finger gehen. Fuß geht. Knie ... *(Sie zischt.)* Knie geht, will aber nicht. Okay. Okay.

(Sie sieht zu ihm hoch.) Entschuldigung. Hallo. Sie. Ja, Sie mit dem Telefon. Mir geht es übrigens gut, danke der Nachfrage, die war sehr kurz. „Alles okay?“, und dann haben Sie sich umgedreht, bevor ich antworten konnte.

(Er spricht weiter ins Telefon. Sie hört zu.)

„Die kam aus dem Nichts.“ *(Pause.)* Sagen Sie das noch mal. Nein, sagen Sie es mir. Nicht der Versicherung. Mir.

Ich bin nicht aus dem Nichts gekommen. Ich war die ganze Zeit da. Ich war neben Ihnen an der Ampel, ich hab sogar in Ihr Fenster geguckt, weil Ihr Hund so süß auf dem Beifahrersitz saß. Ich hatte Licht an, obwohl es hell ist. Ich hatte grün. Sie haben geblinkt, ja. Und dann sind Sie abgebogen, und ich war zwischen Ihrem Blinker und Ihrem Spiegel, und da war ich auch die ganze Zeit.

Wissen Sie, wie oft ich das am Tag erlebe? Nicht den Unfall. Das Übersehenwerden. Ich fahr sechzig Kilometer am Tag durch diese Stadt. Ich bring Leuten ihr Mittagessen, ihre Verträge, ihre Medikamente. Ich weiß, welche Ampel hängt und wo die Schlaglöcher sind. Ich kenne diese Kreuzung besser als Sie Ihr Wohnzimmer. Und trotzdem komm ich aus dem Nichts.

(Er hat aufgehört. Er sieht sie an.)

Danke. *(Pause.)* Sie müssen nicht sagen, dass es Ihnen leidtut. Ich sehe, dass es Ihnen leidtut. Sie haben ja auch einen Schreck. Ihre Hand zittert. Meine auch.

Aber wenn gleich die Polizei kommt, dann stehen wir beide hier, und Sie erzählen, was passiert ist. Und dann sagen Sie nicht „aus dem Nichts“. Dann

sagen Sie: „Ich habe sie nicht gesehen.“ Das ist ein Unterschied. Das eine ist ein Gespenst. Das andere ist ein Mensch, den man hätte sehen können.

(Sie zieht sich am Laternenpfahl hoch. Steht.) Und dann hilft mir jemand, die drei Pakete zuzustellen. Eins davon ist eine Torte. *(Sie sieht zum Rucksack.)* War eine Torte. *(Pause.)* Sie haben einen großen Kofferraum. Den können wir ja mal für was Gutes benutzen.